

# Bibliotheksverbund Bayern

## AG Lokalsysteme

Protokoll der 2. Sitzung vom 25.09.2014

Stand: 20.10.2014

Ort:	BSB, Verbundzentrale, München
Datum:	25.09.2014, 10:15 Uhr bis 15:30 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB München), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Frau Hell (HS München), Herr Herr Lubert (BSB), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Pretz (UB TU München), Herr Weber (ITS Bayreuth), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Herr Kostädt (USB Köln), Herr Scheuerl (Verbundzentrale)
Entschuldigt:	Frau Heine (UB Cottbus), Frau Langenstein (UB Heidelberg)

1. Organisatorisches
2. Allgemeines zu SISIS
  - 2.1. Neue Versionen und Umstiegsplanungen
3. Katalog
  - 3.1. RDA-Umstieg – Stand, Formaterweiterungen, Altdaten  
Neue vs. vorhandene MAB-Kategorien
  - 3.2. Korrektur der Titel-Personen-Verknüpfungen ([SRP-17384](#))
4. OPAC
  - 4.1. Stand zu PrimoCentral
  - 4.2. Einführung von TouchPoint
  - 4.3. Nächstes QS-Meeting
  - 4.4. Sicherheitslücken ([SRP-19079](#))
5. Ausleihe
  - 5.1. Rückblick QS-Meeting
6. Erwerbung
  - 6.1. Bestellautomatisierung
  - 6.2. EDIFACT-Rechnungsdatenimport
7. SIKOM
  - 7.1. [SRP-11379](#)
  - 7.2. [SRP-19964](#)
  - 7.3. Neuer Fehlerausgang EUSWCIR ([SRP-16365](#))
8. Sonstiges
  - 8.1. Themen SISIS-Anwendertreffen
  - 8.2. CIB-Projekt

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		<b>Organisatorisches</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung.</li> <li>• Die Tagesordnung wurde um TOP7 SIKOM mit drei Unterthemen erweitert.</li> </ul>	
2		<b>Allgemeines zu SISIS</b>	
2.1		<b>Neue Versionen und Umstiegsplanungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Version: SunRise V4.2pl1               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ BVB-Verbundzentrale hat bisher 3 UBs, mehrere FHBs und 8 KOBV-Bibliothekssysteme umgestellt.</li> <li>○ Umstiege erfolgen zunächst mit InfoGuide; TouchPoint wird zu einem späteren Zeitpunkt eingesetzt.</li> <li>○ Weitere Umstellungen erfolgen ab November.</li> <li>○ IDM muss für jede betroffene Bibliothek einzeln getestet werden, da die Rahmenbedingungen zu unterschiedlich sind.</li> <li>○ Tests des IDM für den Umstieg der HS München am kommenden Wochenende konnten erfolgreich beendet werden.</li> <li>○ WBneu mit Ladedateien brach bei Tests der UB München im Zusammenhang mit Kategorien für originalsprachliche Inhalte ab. Bei der BSB gibt es bei der Nutzung von WBneu ohne Ladedateien keine Probleme. WBneu muss beim Umstieg auf</li> </ul> </li> </ul>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>V4.2pl1 nicht zwingend durchgeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Version SunRise V4.3: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Pilotversion steht seit Anfang August zur Verfügung, konnte jedoch aus Zeitgründen bislang noch nicht durch die Verbundzentrale getestet werden.</li> <li>○ V4.3 soll Ende September frei gegeben werden. (Nachtrag: Die Freigabe erfolgte am 02.10.14)</li> <li>○ In SunRise V4.3 wurden einige CRs umgesetzt, es gibt aber relativ wenige Neuerungen.</li> <li>○ Neuerung schnelle Übernahme: Aktualisierung aus dem Verbund über Button in der Titelrecherche.</li> <li>○ Mit V4.3 ist der Einsatz einer neueren Sybase-Version möglich, die die Virtualisierung unterstützt (bisher nicht supported).</li> </ul> </li> <li>• Sybase: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die USB Köln verwendet nach wie vor Sybase 12.5, was jedoch mit SunRise V4.4 nicht mehr unterstützt werden soll.</li> <li>○ Für die Verwendung von Sybase 15.x unter SunRise ist der Kompatibilitätsmodus notwendig, da die einzelnen Komponenten noch auf Sybase 12.x ausgerichtet sind; wegen der nicht optimalen Verwendung von Sybase in SunRise ist die Unterstützung durch Sybase sehr begrenzt möglich.</li> </ul> </li> <li>• SunRise V4.4: Angekündigt für Sommer 2015</li> <li>• Entwicklung V4.3 ist abgeschlossen, eventuell können noch Hotfixes ausgeliefert werden.</li> </ul>	
3		<b>Katalog</b>	
3.1	<b>Info Herr Baumgartner</b>	<p><b>RDA-Umstieg – Stand, Formaterweiterungen, Altdaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am 23.10.14 findet ein „Systemanbieter-Workshop“ für die betroffenen Softwarefirmen statt. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Themen werden u.a. der Umgang mit Altdaten, Terminologie, Beziehungen zwischen Entitäten und Teil-Ganzes-Beziehungen sein.</li> <li>○ Der Workshop soll den Systemanbietern einen ersten Einblick in RDA und die damit verbundenen neuen Systemanforderungen bieten.</li> <li>○ Bisher wurden mehr als 50 Felder bzw. Feldgruppen identifiziert, für die Anpassungen durchgeführt bzw. neue Kategorien angelegt werden müssen.</li> <li>○ Einen ganz detaillierten Zeitplan für die notwendigen Anpassungen an den Katalogsystemen gibt es noch nicht. Die notwendigen Vorgaben sollen bis Ende 2014 vorliegen, so dass eine Umsetzung bis Ende 2015 möglich ist.</li> </ul> </li> <li>• Die Anwendungsregeln sind jetzt weitgehend festgelegt. Die Abstimmung über die Änderungen im Austausch im Format MARC21 läuft noch.</li> <li>• Dauerhaft werden Altdaten und RDA-Daten parallel in den Systemen zu finden sein; eine Anreicherung der Altdaten wird wohl nach dem Regelwerksumstieg nach und nach erfolgen.</li> <li>• Für Endanwender ist der Umstieg auf RDA durch die Darstellung von Relationen zwischen verschiedenen Auflagen etc. interessant.</li> <li>• Für die Implementierung der RDA in den Aleph-Verbundsystemen gibt es bereits eine AG, die sich mit der notwendigen Weiterentwicklung von MAB2 beschäftigt und zusätzlich die für die Lokalsysteme wichtigen Änderungen in Aleph zusammenstellt.</li> <li>• Bereits jetzt ist in B3KAT eine Test-Library RDA01 vorhanden. Durch die durchgeführten Tests wurden schon Bereiche identifiziert, in denen noch Nachbesserungen notwendig sind.</li> <li>• Noch nicht endgültig geklärt ist der Umgang mit Inhalten, die</li> </ul>	

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>durch die Umstellung neu oder verändert abgelegt werden müssen. Möglich ist einerseits das Anlegen eines neuen MAB-Feldes und andererseits die Erweiterung eines vorhandenen MAB-Feldes durch Unterfelder. Herr Reiners (s. Mail) hält beide Varianten für möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für einige Felder ist eine Differenzierung durch den Konverter unverzichtbar, wie z.B. das Feld Erscheinungsvermerk, das gemäß RDA Unterfelder für Verlagsort, Verlagsnamen und Erscheinungsjahr enthalten wird. Die AG empfiehlt hier zunächst abzuwarten, wie das MAB-Exportformat aussehen wird, tendiert aber dazu, das Kategorienformat zu erweitern, falls auf die enthaltenen Angaben im Lokalsystem einzeln zugegriffen werden muss.</li> <li>Für die neue Titelverknüpfung in MAB-Kategorie 303 werden bereits Daten in Aleph erfasst; der für die Übernahme in die Lokalsysteme notwendige Konvertereintrag fehlt noch, wurde jedoch bereits getestet. Informationen zu den notwendigen Konverteränderungen gehen demnächst an die Bibliotheken.</li> </ul>	
3.2		<p><b>Korrektur der Titel-Personen-Verknüpfungen (SRP-17384)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach der Einführung der GND wurden im Lokalsystem Personen ohne GND-Verknüpfung bei Namensgleichheit auf die entsprechenden GND-Sätze gesetzt. Dieser Fehler wurde inzwischen behoben.</li> <li>Falls eine Differenzierung notwendig ist, wie z.B. zur besseren Normdatendarstellung im OPAC (BSB), ist eine Nachversorgung der betroffenen Sätze notwendig.</li> <li>Eine Liste der betroffenen Titelsätze wurde von Frau Dilber erstellt; von der Verbundzentrale wird die Nachversorgung aber nur wenn ausdrücklich gewünscht durchgeführt.</li> <li>Die BSB plant 2,2 Millionen Titelsätze nachzuversorgen, wovon nach 2 Wochen Laufzeit bereits 700 000 Sätze korrigiert wurden.</li> </ul>	
4		<b>OPAC</b>	
4.1		<p><b>Stand zu PrimoCentral</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Am 23. September fand eine Sitzung der AG Primo statt.</li> <li>Die aktuelle Version ist mit Abstrichen einsetzbar; die einzelnen Views werden den Bibliotheken demnächst zur Verfügung gestellt.</li> <li>Eine Unterscheidung von lokalen, B3KAT- und Primotreffern ist jetzt möglich, so dass eine entsprechende Eingrenzung verwendet werden kann.</li> <li>Bei Einsatz des Primo-Views muss entschieden werden, welche Daten hier angeboten werden. Sinnvoll erscheint hier das Ausblenden des eigenen Bestands, da ansonsten für Bestellungen etc. ein Oberflächenwechsel notwendig wäre. Bei einer späteren Integration des Primo-Central-Index in TouchPoint könnte man das gegenüber den Nutzern auch besser argumentativ vermitteln.</li> <li>Bei der Verfügbarkeitsrecherche über das Portal gibt es Unterschiede zwischen der Kurz- und der Volltrefferanzeige, da die SFX-Abfrage bei der Kurzanzeige teilweise fälschlicherweise keine Zugriffsmöglichkeiten zurückliefert. Als Umgehungslösung wird hier der entsprechende Punkt in der Kurztrefferanzeige ausgeblendet.</li> <li>Generell ist eine korrekte SFX-Konfiguration eine Grundvoraussetzung für den Einsatz von Primo. Problematisch ist, dass die SFX-Portfolios nicht den Primo-Portfolios entsprechen, weshalb die Einrichtung der Kollektionen gut</li> </ul>	

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>durchdacht werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die BSB nutzt für die Prüfung der Online-Verfügbarkeit direkt die API des SFX-Server. Den leicht verzögerten Antwortzeiten des Servers steht der Vorteil gegenüber, dass die tatsächliche Verfügbarkeit ermittelt und dem Benutzer angezeigt wird.</li> <li>Tendenziell wird ein Einsatz des Primo-View von vielen Bibliotheken nicht geplant; stattdessen soll der Umstieg auf TouchPoint mit dem Primo-Central-Index als Target und der Zweireiterlösung möglichst rasch erfolgen.</li> </ul>	
4.2	Info Herr Scheuerl	<p><b>Einführung von TouchPoint</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Seite der Verbundzentrale war der Aufwand, der durch den Wechsel auf SolR entsteht, unterschätzt worden.</li> <li>Die für TouchPoint durchgeführten Standardanpassungen sind im InfoGuide-Wiki dokumentiert.</li> <li>Bis zum Jahresende wird es einen Standard-TouchPoint geben, der als gute Grundlage für weitere Anpassungen dienen kann.</li> <li>Aktuell gibt es Teststellungen für die UB Würzburg, die UB Bamberg und die HSB Kempten.</li> <li>Im Hinblick auf die Planungen zur Integration des Primo-Central-Index in den TouchPoint sind die Abhängigkeiten zu den SISIS-Versionen hinderlich. Nach Aussage von OCLC soll es jedoch möglich sein, TouchPoint V2.0 sowohl mit SISIS SunRise V4.3 als auch mit V4.2pl1 zu betreiben. Die verwendete SOLR-Version 4.4 ist für TP V1.9 und V2.0 jeweils identisch. Insofern wird sich die weitere Planung im BVB auf TouchPoint V2.0 konzentrieren.</li> <li>Von der Verbundzentrale wurde eine Liste mit noch offenen, gravierenden Problemen zusammengestellt (s. Mail an die Liste), die möglichst über einen Hotfix zu V2.0 behoben werden sollten.</li> <li>Bei den Tests der UB Würzburg mit TouchPoint V1.8 aufgetretene Probleme mussten zunächst ihrer Herkunft nach analysiert werden, wobei der zugrundeliegende Solr-Index das Hauptproblem war. Weitere Themen sind die Autocomplete-Funktion, die Sucheinschränkung auf eine Zweigstelle und das K.O-Kriterium Vormerkung.</li> <li>Weiterhin ist die Neuanschaffungsanzeige Voraussetzung für den Einsatz von TouchPoint, wobei zumindest die betroffene Zweigstelle angezeigt werden sollte. Bei Tests der UB Würzburg wurden lediglich die bibliographischen Daten angezeigt, was nicht ausreichend ist. Im OPACplus der BSB wird dagegen unter V1.9 die Information „bestellt + Datum“ angezeigt.</li> <li>Generell wird bemängelt, dass OCLC für TouchPoint gemeldete Fehler oft nur schleppend kommentiert.</li> <li>Am 9. Oktober findet an der Verbundzentrale ein Workshop mit OCLC zum Thema TouchPoint für die Tester statt.</li> <li><b>Eine Liste der für einen Echteinsatz wichtigsten Punkte sollte bis dahin zusammengestellt und an OCLC übergeben werden.</b></li> <li>Die NCIP-Performance ist im Echteinsatz bei der BSB generell gut. Gelegentlich kommt es zu Störungen; dazu soll ein bereits in der Version 1.8 geschlossenes Ticket wieder neu geöffnet werden.</li> </ul>	
4.3		<p><b>Nächstes QS-Meeting</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Termin wurde bereits bei OCLC angefordert, hier gibt es jedoch noch keine Rückmeldung.</li> <li>Die OPAC- und TouchPoint-Listen wurden aktualisiert und zunächst an die Mitglieder der AG verschickt; ein Versand an alle betroffenen Bibliotheken erfolgt vor dem Meeting.</li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
4.4	Info Herr Pretz	<p><b>Sicherheitslücken (<a href="#">SRP-19079</a>)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>An der TU München wurden bei Tests durch einen TUMonline-Entwickler der Uni Sicherheitslücken beim OPAC festgestellt, über die die Bibliothek vom CIO informiert wurde.</li> <li>Aktuell werden die ermittelten Probleme (SQL-Injection möglich, XSS-Lücke) von OCLC als nicht gravierend eingeschätzt.</li> <li>Aus Sicht der AG sollte insbesondere das Problem Cross-Site-Scripting unbedingt gelöst werden.</li> <li>Der TUMonline-Entwickler der TU München hat angeboten, einen umfassenden Test durchzuführen, um so eventuell weitere vorhandene Sicherheitsprobleme ermitteln zu können.</li> <li>Die Mitglieder der AG halten dieses Vorgehen für sinnvoll; Herr Pretz wird Kontakt zu dem Entwickler aufnehmen.</li> <li>Es soll ein geclonter Test-OPAC für die entsprechenden Tests zur Verfügung gestellt werden.</li> </ul>	A Herr Pretz
5		<b>Ausleihe</b>	
5.1	Info Herr Scheuerl, Frau Mattes	<p><b>Rückblick QS-Meeting</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Treffen fand am 9. Juli 2014 statt; das Protokoll dazu steht im Wiki der AG zur Verfügung.</li> <li>Das bereits 2008/2009 erstellte Quittungsdruckkonzept wird unter SunRise nicht mehr umgesetzt.</li> <li>Nachmeldungen zu einzelnen Punkten, v.a. fehlende wichtige Angaben auf dem Quittungszettel können eventuell noch umgesetzt werden. Entsprechende Entwürfe werden an die Mitglieder der AG versendet.</li> <li>Einzelne CRs mit Prio1 wurden auf die Planungsliste der nächsten Versionen gesetzt.</li> <li>Im Bereich Ausleihe ist nicht mehr mit der Umsetzung aufwändigerer CRs unter SunRise zu rechnen.</li> <li>Für SunRise V4.4 sollen erste Migrationsszenarien entwickelt werden (s.a. Protokoll QS-Meeting, TOP Sonstiges II).</li> <li>Das nächste QS-Meeting wird sich mit den Themen OPAC/InfoGuide/TouchPoint beschäftigen. Hier sollte unbedingt das weitere Vorgehen im Bereich TouchPoint, auch nach einem Umstieg auf WMS, angesprochen werden.</li> <li>Die Forderung besteht, dass WMS als Backoffice über NCIP über verschiedene Oberflächen, z.B. OpenSource-Lösungen, verwendbar ist.</li> </ul>	A Frau Mattes
6		<b>Erwerbung</b>	
6.1	Info Herr Scheuerl	<p><b>Bestellautomatisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Umsetzung des Konzepts zur Bestellautomatisierung wurde im Juli von den Direktoren beschlossen.</li> <li>Aktuell wird hierzu ein Sondermittelantrag erstellt, nach dessen Genehmigung soll die Umsetzung durch die Verbundzentrale erfolgen.</li> <li>Eine Nachnutzung dieser Erweiterung nach Umstieg auf WMS ist sehr unwahrscheinlich.</li> <li>In NRW gibt es ähnliche Planungen; eventuell ist hier eine Kooperation möglich.</li> <li>Die Übernahme der Erwerbungsdaten in das Lokalsystem soll über von der Verbundzentrale zu entwickelnde Programme erfolgen, die geeignete SLNP-Kommandos verwenden.</li> </ul>	
6.2	Info Herr Fleuchaus	<p><b>EDIFACT-Rechnungsdatenimport</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Routinebetrieb an der UB Würzburg läuft problemlos. Seit Juli werden die Rechnungen eines weiteren Lieferanten über</li> </ul>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>EDIFACT importiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mit dem Umstieg auf SunRise V4.2p11 bietet die Verbundzentrale die Umsetzung für gehostete Bibliotheken an.</li> <li>Geplant ist der Einsatz für die UB Bamberg, die UB Eichstätt-Ingolstadt, die UB Erlangen und die Evangelische Fachhochschule Nürnberg.</li> <li>Am 10. November 2014 veranstaltet die Verbundzentrale gemeinsam mit der AG EDIFACT einen Workshop zum Thema. Die Einladung hierzu erfolgte auf Leitungsebene.</li> <li>Noch offene Punkte wurden teilweise mit SunRise V4.2p11 umgesetzt und teilweise für V4.3 zugesagt.</li> <li>Einige Aufgaben müssen noch durch den Systemadministrator erledigt werden, die größtenteils mit der Qualität der gelieferten Daten zusammenhängen, z.B. fehlerhafte Bestellnummern bei Zeitschriftenrechnungen.</li> <li>Im Zusammenhang mit dem noch offenen Punkt Austausch Lieferantennachrichten hat OCLC Anfang August um Beispielmateriale gebeten, das voraussichtlich in Kürze zur Verfügung gestellt werden kann.</li> </ul>	
<b>7</b>		<b>SIKOM</b>	
<b>7.1</b>		<p><a href="#">SRP-11379</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Obwohl die von Frau Looft beschriebenen Probleme schwerwiegend sind, ist der von OCLC gewählte Lösungsansatz prinzipiell gut.</li> <li>Die vor allem bei SIKOM-Verzögerungen auftretenden Probleme könnten teilweise durch Änderungen des Arbeitsablaufs vermieden werden.</li> <li>Eine mögliche Lösung wäre ein abweichendes Vorgehen bei Neuaufnahmen.</li> <li>In Bayern tritt das beschriebene Problem bisher so nicht auf. Deshalb ist es wichtig, die vorgeschlagenen Lösungen zu überprüfen und bei Bedarf auch abzulehnen.</li> <li>Sollte es notwendig werden, wird ein entsprechender CR von Herrn Scheuerl erfasst werden.</li> </ul>	
<b>7.2</b>		<p><a href="#">SRP-19964</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die von Herrn Reiners vorgeschlagene Umsetzung über die Konverterfunktion MRCstandard könnte eine Lösung für andere Fälle sein.</li> <li>Idealerweise sollte hier die Möglichkeit bestehen, für verschiedene Felder unterschiedliche Trennzeichen anzugeben.</li> <li>Eine entsprechend Nachmeldung wird formuliert.</li> </ul>	<b>A Herr Baumgartner</b>
<b>7.3</b>	<b>Info Herr Scheuerl</b>	<p><b>Neuer Fehlerausgang EUSWCIR (<a href="#">SRP-16365</a>)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Seit Version V4.2p11 erscheint ein Hinweis auf das (versehentliche) Umwandeln eines selbständigen in ein unselbständiges Werk in den SIKOM-Protokollen.</li> <li>Die entsprechende Meldung erscheint allerdings auch bei der Neuaufnahme eines unselbständigen Werks und führt hier fälschlicherweise zur Bildung einer Bindeeinheit. Dieses Verhalten ist erst durch die Protokollierung aufgefallen, ist eventuell aber auch schon in früheren Versionen aufgetreten.</li> <li>Die eigentlich notwendige Verknüpfung mit dem selbständigen Werk wird dafür nicht vorgenommen.</li> </ul>	
<b>8</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>8.1</b>		<b>Themen SISIS-Anwendertreffen</b>	

**Typ:** A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen des Umstiegs auf RDA auf den OPAC aus OCLC-Sicht</li> <li>• Informationen zur Weiterentwicklung SunRise/TouchPoint von OCLC</li> <li>• Discoverylösungen in SISIS-Bibliotheken (z.B. WorldCat, Primo)</li> <li>• WMS mit Schwerpunkt Migrationsszenarien</li> <li>• BibControl</li> <li>• CIB</li> <li>• Wahl der neuen Vorsitzenden</li> <li>• WorldCat: Welche Zugriffsmöglichkeiten gibt es für SunRise-Bibliotheken? (Hier wird Herr Scheuerl eine entsprechende Liste bei Frau Löffel anfordern)</li> </ul>	
8.2	Info Herr Scheuerl, Herr Weber	<p><b>CIB-Projekt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der nach einem Jahr Laufzeit erstellte Zwischenbericht wird zur Zeit von der DFG begutachtet.</li> <li>• Am 1. September fand ein Meeting mit ExLibris und OCLC zum Thema Synchronisierung statt.</li> <li>• Weitere Arbeitspakete zu GND, ZDB etc. werden aktuell bearbeitet.</li> <li>• Themen sind außerdem mögliche Datenmodelle in WorldCat, Deduplizierung u.a.</li> <li>• Im November findet die nächste Sitzung des CIB-Beirats statt.</li> </ul>	
	T	<b>Die nächste Sitzung findet am 04.12.2014 in Nürnberg statt.</b>	